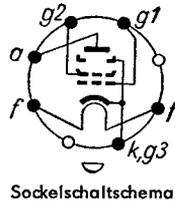
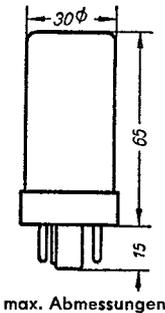


# 6V6<sup>\*)</sup>

## ENDPENTODE



### TECHNISCHE DATEN

#### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	6,3	V
Heizstrom	$I_f$	450	mA

#### Betriebswerte:

##### a) Eintakt-A-Betrieb

Anodenspannung	$U_a$	315	250	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	225	250	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	-13	-12,5	V
Anodenstrom	$I_a$	34	45	mA
bei voller Aussteuerung	$I_{ad}$	35	47	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	2,2	5,5	mA
bei voller Aussteuerung	$I_{g2d}$	6	7	mA
Steilheit	S	3,7	4,1	mA/V

\*) Röhre soll nur noch für auslaufende Produktion und Nachbestückung verwendet werden.

**VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN**

Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 — Telegrammanschrift Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

Innenwiderstand	$R_i$	77	52	k $\Omega$
Außenwiderstand	$R_a$	8,5	5	k $\Omega$
Sprechleistung bei einer Gitterwechselspannung und einem Klirrfaktor	$N_{\sim}$	5,5	4,5	W
	$U_{g1} \sim_{\text{eff}}$	9,3	9	V
	k	12	8	%

b) Gegentakt-AB-Betrieb:

Anodenspannung	$U_a$	<b>285</b>	<b>250</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>285</b>	<b>250</b>	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	<b>-19</b>	<b>-15</b>	V
Anodenstrom	$I_a$	2 $\times$ 35	2 $\times$ 35	mA
bei voller Aussteuerung	$I_{ad}$	2 $\times$ 46	2 $\times$ 39,5	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	2 $\times$ 2,0	2 $\times$ 2,5	mA
bei voller Aussteuerung	$I_{g2d}$	2 $\times$ 6,8	2 $\times$ 6,5	mA
Steilheit	S	3,6	3,7	mA/V
Innenwiderstand	$R_i$	65	60	k $\Omega$
Außenwiderstand von Anode zu Anode	$R_{a/a}$	8	10	k $\Omega$
Sprechleistung bei einer Gitterwechsel- spannung von Gitter zu Gitter und einem Klirrfaktor	$N_{\sim}$	14	10	W
	$U_{g/g} \sim_{\text{eff}}$	27	21	V
	k	3,5	5	%

**Grenzwerte:**

Anodenkaltspannung	$U_{aL \text{ max}}$	550		V
Anodenspannung	$U_a \text{ max}$	315		V
Anodenverlustleistung	$Q_a \text{ max}$	12		W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \text{ max}}$	550		V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \text{ max}}$	285		V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \text{ max}}$	2		W
Gitterableitwiderstand bei Vorspannung durch Katodenwiderstand bei fester Vorspannung	$R_{g1 (k) \text{ max}}$	0,5		M $\Omega$
	$R_{g1 (f) \text{ max}}$	0,1		M $\Omega$
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k \text{ max}}$	50		V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k \text{ max}}$	5		k $\Omega$

**Kapazitäten:**

Eingang	$c_e$	8,5		pF
Ausgang	$c_a$	6		pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	$\leq 0,7$		pF

**Socket:** Oktalsockel

**Gewicht:** ca. 30 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 42 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Dialelektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86  
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 6321 61 und 6320 11 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig